

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 5 (2003)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Keine Gewalt bitte, wir sind Sportler!». Dieser vom viel bekannteren «kein Sex bitte, wir sind Engländer» abgeleitete Slogan ist nicht neu, passt aber hervorragend, um diese Ausgabe von «mobile» zu «lancieren». Wir wollen eine Botschaft verbreiten: Sportunterricht und Training sind ein ideales Umfeld für die Schaffung einer positiven, zivilisierenden Aggressivität.

Der Ausdruck ist absichtlich hervorgehoben, da er in der Fachliteratur nicht zu finden ist, hingegen beschreibt er treffend die – häufig vorkommende – Situation, in der voller Einsatz und eine absolute psychische und physische Präsenz notwendig sind: Man denke an die Sportspiele, in denen man sich mit energischem Druck durchsetzt oder an die Kampfkünste, die eine präzise Dosierung der Kraft bedingen. Es handelt sich jedoch um eine reglementiert-kontrollierte Aggressivität, die einen wichtigen, pädagogischen Wert darstellt, der im Schul- und Vereins-sport gefördert werden sollte. Sportspiele und Kampfkünste – wie es die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel aufzeigen – bieten geeignete Rahmenbedingungen und Regeln, um den Umgang mit Aggressivität zu erlernen.

Diese Form von Aggressivität hat mit Gewalt nichts zu tun. Die erste ermöglicht Aufbau, Verbesserung, Fortschritt und Durchsetzungsvermögen, die zweite hingegen weist einen destruktiven und negativen Aspekt auf: Gewalt – sowohl im Sport wie auch anderswo – zerstört, verletzt, entzweit. Bewegung und Sport bedeuten das genaue Gegen-teil. «Aggressivität ja, Gewalt nein!» könnte das Motto von Bewegung und Sport im Rahmen des Schul- und Vereinssports lauten, das lehrt, die Grenzen der psychischen und physischen Aggressivität zu wahren, ohne dem Fehler zu erliegen, die Schwelle zu überschreiten, die in Gewalt mündet.

Abschliessend lässt sich eine Anspielung auf die redaktionelle Aggressivität von «mobile» nicht vermeiden: In diesem Versand haben wir uns nicht auf eine Ausgabe von «mobile» mit der Praxisbeilage beschränkt. Wir wollen Ihnen zudem mit einem monothematischen Beiheft zu den Medien im Sportunterricht und Training, einer Ausgabe der SVSS-Newsletter und schliesslich dem SVSS-Weiterbildungsprogramm eine besondere Freude bereiten. Mit diesem umfang-reichen Versand möchte die Redaktion die Zielsetzung von «mobile» bekräftigen: die konkrete Unterstützung von Sportlehrerinnen, J+S Leitern und Trainerinnen durch die Präsentation von aktuellen Themen im Rahmen von Sportunterricht und Training.

Nicola Bignasca
mobile@baspo.admin.ch



Foto: Daniel Käsermann



Aggressivität

Ein Fussballspieler fährt seinem Gegner in die Beine, eine Trainerin spricht von «gesunder Aggressivität» und ein Sportlehrer betont das Präventionspotential von Kampfsportarten. Der Sport kann einerseits eine Quelle von Aggressionen und offener Gewalt sein. Andererseits wird ihm eine präventive Wirkung zugestanden. Was stimmt nun? An was sollen wir uns halten? Eins ist sicher: Der Sport ist nicht «automatisch» gut, sondern immer auch ein Produkt aller am Sport Beteiligten.

ETH-ZÜRICH

01. Okt. 2003

BIBLIOTHEK

- 6 Ouverture
Anton Lehmann
- 8 Rituale im Sport sind Chancen – Mehr Fairplay mit LaOla
Véronique Keim, Anton Lehmann
- 10 Kampfkunst als Dialog – Ein Basler Projekt zur Gewaltprävention
Erik Golowin
- 14 «Die Andere kickt auf ihren Körper ein ...» – Interventionsmöglichkeiten im Schulsport
Roland Gautschi
- 16 Auf subtile Art verletzen – Gewalt im Sportunterricht hat viele Gesichter
Stephan Valkanover
- 20 Hart aber herzlich – Der Umgang mit Aggressivität in Spielsportarten
Roland Gautschi, Véronique Keim
- 24 Stimmen aus dem Hexenkessel – Schiedsrichter, Trainerinnen, Sportler und Fans über Aggressivität und Aggressionen
Muriel Sutter, Arturo Hotz
- 26 Selbstbewusstsein braucht Training – Ein Überblick über «wehrhafte» Projekte
Muriel Sutter
- 29 «Wer Sport treibt, ist weniger gewaltbereit» – Ein Gerichtspräsident äussert sich zur präventiven Wirkung des Sporttreibens
Ralph Hunziker

Traumeel®

*bei Verstauchungen,
Verrenkungen,
Prellungen*



Die moderne homöopathische Alternative

In Apotheken und Drogerien



reusch®

www.reusch.com

«mobile» (5.Jahrgang: 2003) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Heinz Keller

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

Co-Herausgeber



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

Redaktionsrat

Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Rose-Marie Repond, Max Stierlin, Peter Wüthrich

Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion), Véronique Keim (vke, französische Redaktion), Lorenza Leonardi (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

Übersetzungen

Janina Sakobielski, Markus Küffer, Jean-Paul Kaeser

Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe

agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach, 8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)1 788 25 78, Fax: ++41 (0)1 788 25 79

Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01, Fax: 071 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 35.– (Schweiz), € 31.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.– Einzelausgabe: Fr. 10.– / € 7.50 (+Porto)

Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Auflagen

deutsch: 10 233 Exemplare
französisch: 3184 Exemplare
italienisch: 1515 Exemplare

ISSN 1422-7851

Serien



- 36 **Der Fuss im Sport (5) – Zurück in die Zukunft mit der MBT-Technik**

Ralph Hunziker

- 42 **Sport und Wirtschaft (3) – Der Nutzen von Sportgrossveranstaltungen**

Barbara Meier

Ständige Rubriken

- 30 **bfp – Wenn die gesunde Härte weh tut**

René Mathys

- 33 **J+S – Weiterbildung «Präventives Handeln und Gewalt»**

Bernhard Rentsch

- 34 **Dopingprävention – Die Chemie der Aggressivität**

Nadja Mahler

- 42 **Neuerscheinungen**

- 46 **Vorsprung dank scharfem Blick – Visuelle Fähigkeiten werden im Sport oft vernachlässigt**

Ralph Hunziker

- 48 **«Der Sport ist gegen den Menschen» – Interview mit einem französischen Philosophen**

Joanna Vanay

- 53 **Carte blanche/Weiterbildung**

- 54 **Vorschau**



Praxisbeilage:

Das Spiel mit den Kräften

Herausfordern, Kräfte messen, ein fairer Kampf – alles Elemente, die im Sportunterricht und im Training Platz haben sollen, ja müssen. Diese Praxisbeilage stellt Möglichkeiten vor, wie Sportlehrerinnen und Trainer, spielerisches und rhythmisches Kämpfen in den Lehr- und Trainingsplan integrieren können.

Muriel Sutter, Stefan Käser

Mehr Details

www.mobile-sport.ch

www.baspo.ch

www.svss.ch